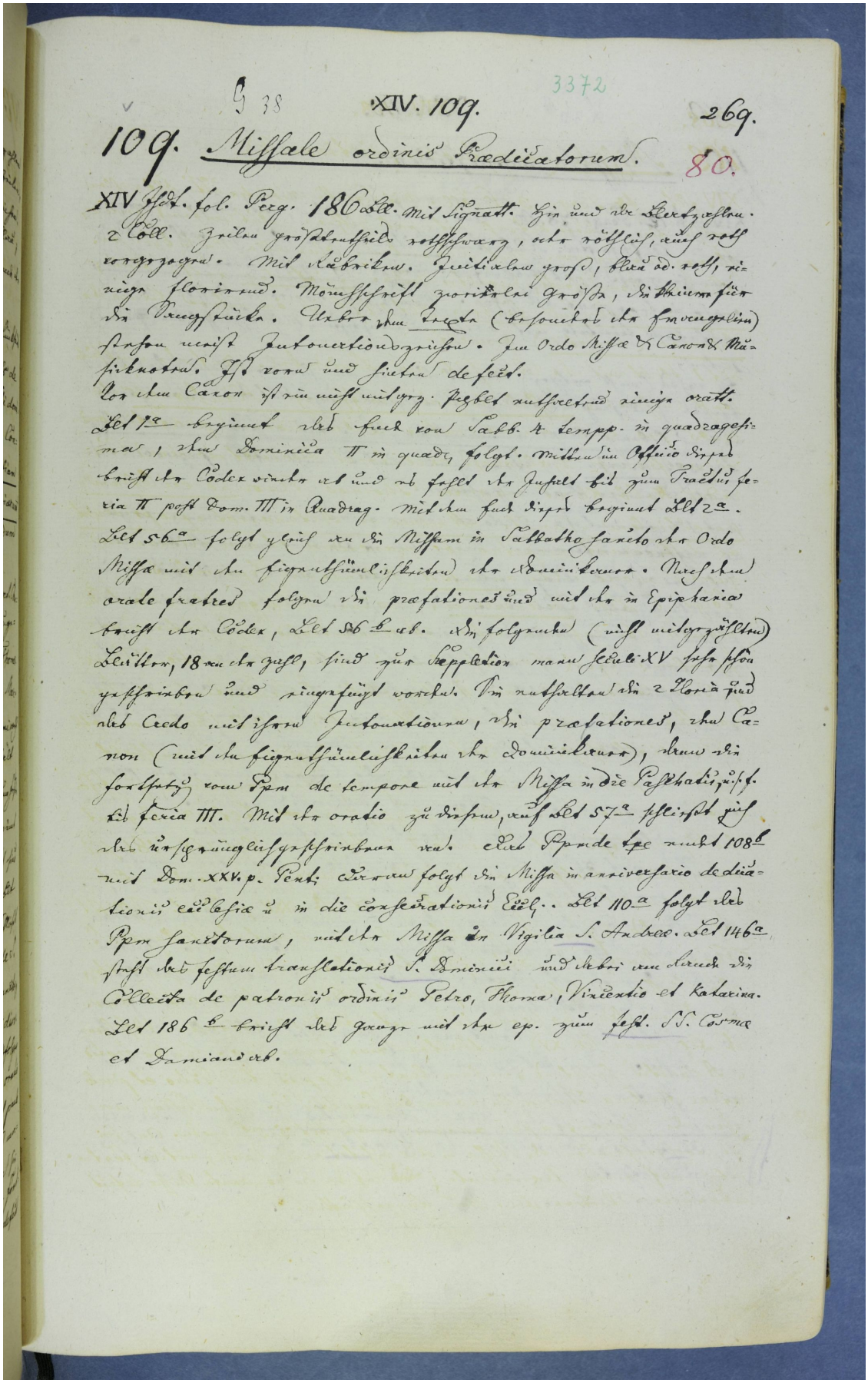
Quelle:
Copyright:



G 38 XIV. 109. 3372 269.

109. Missale ordinis Praedicatorum. 80.

XIV Hfl. fol. Perg. 186 Bll. Mit Signatt. Hin und wieder Herbstzeichen. 2 Coll. Zeilen grösstentheils rothschwarz, oder röthlich, auch roth vorgezogen. Mit Fabriken. Initialen gross, blau od. roth, einige florirend. Mönchschrift zwischen Grösse, die Theuerung für die Vorgesetzten. Ueber dem Texte (besonders der Evangelien) stehen meist Intonationsgesänge. Im Ordo Missae & Canon & Mässknotten. Ff vorn und hinten defect.

Vor dem Canon ist ein nicht mitgez. Fehlbl. entfernt und einige oratt. Bl 1a beginnt der Text von Sabb. & temp. in quadragesima, der Dominica II in quadr. folgt. Mitten im Officio dieses bricht der Codex wieder ab und es fehlt der Inhalt bis zum Freitag, feria II post Dom. III in Quadrag. Mit dem Text dieses beginnt Bl 2a. Bl 56a folgt gleich zu der Missam in Sabbato sancto der Ordo Missae mit den Eigenthümlichkeiten der Dominikaner. Nach dem orale fratres folgen die prefationes und mit der in Epiphania bricht der Codex, Bl 86b ab. Die folgenden (nicht mitgezählten) Blätter, 18 an der Zahl, sind zur Supplation man. Schule XV sehr schon geschrieben und eingefügt worden. Sie enthalten die 2 Gloria und das Credo mit ihren Intonationen, die prefationes, den Canon (mit den Eigenthümlichkeiten der Dominikaner), dann die Fortsetzung vom Ppm de tempore mit der Missa in die Paschatis, f. f. bis feria III. Mit der oratio zu diesem, auf Bl 57a schliesst sich der ursprünglich geschriebene Text. Das Ppm de tempe reicht 108b mit Dom. XXV. p. Pent. Hieran folgt die Missa in anniversario dedicationis ecclesiae u. in die consecrationis Eccl.. Bl 110a folgt das Ppm sanctorum, mit der Missa in Vigilia S. Andreae. Bl 146a steht das Festum translationis S. Dominici und dabei am Schluss die Collecta de patronis ordinis Petro, Thoma, Vincentio et Katarina. Bl 186b bricht der Gesang mit der ep. zum Fest. SS. Cosmae et Damiani ab.